

578580-2026 - Konkursas

Vokietija – Kompiuterių audito ir tikrinimo paslaugos – Rahmenvertrag Penetrationstests

OJ S 161/2026 21/08/2026

Skelbimas apie pirkimą arba koncesiją. Įprasta tvarka

Paslaugos

1. Pirkėjas

1.1. Pirkėjas

Oficialus pavadinimas: degewo AG

E. paštas: ausschreibung@degewo.de

Pirkėjo teisinė forma: Valstybinė įmonė

Perkančiosios organizacijos veiklos sritis: Būstas ir komunaliniai patogumai

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Pavadinimas: Rahmenvertrag Penetrationstests

Aprašymas: Überprüfung der IT-Sicherheit der Systeme und Anwendungen des Auftraggebers durch gezielte Penetrationstests und ergänzende Sicherheitsanalysen. Ziel ist die Identifikation von Schwachstellen sowie die Ableitung von Maßnahmen zur Risikominimierung.

Procedūros identifikatorius: ed96b734-0376-49e9-a2bb-0e1e89dfa44f

Vidaus identifikatorius: KE-2026-RV-PEN-Test

Pirkimo būdas: Atviras

Procedūra pagreitinta: ne

2.1.1. Tikslas

Sutarties objektas: Paslaugos

Pagrindinis klasifikacijos kodas (cpv): 72800000 Kompiuterių audito ir tikrinimo paslaugos

2.1.2. Sutarties vykdymo vieta

Miestas: Berlin

Pašto kodas: 10785

Šalies administracinis vienetas (NUTS): Berlin (DE300)

Šalis: Vokietija

Papildoma informacija: Die Leistungserbringung erfolgt nach Absprache und Bedarf remote oder vor Ort.

2.1.3. Vertė

Preliminariosios sutarties didžiausioji vertė: 691 200,00 EUR

2.1.4. Bendra informacija

Papildoma informacija: 1. Es werden keine Vergabeunterlagen in Papierfassung versendet. Angebote in Papierform sowie per Telefax, Telegramm, Telex oder E-Mail übermittelte Angebote sind nicht zugelassen und werden deshalb ausgeschlossen. 2. Fragen zu dieser Ausschreibung sind nur über die Vergabeplattform einzureichen, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt. Sie werden nur beantwortet, wenn Sie dort bis zum 15.09.2026 (7 KT vor Ablauf der Angebotsfrist) eingehen. Die Antworten sind für alle interessierten Unternehmen in anonymisierter Form unter www.meinauftrag.rib.de abrufbar. Die interessierten Unternehmen

haben sich eigenverantwortlich über Aktualisierungen zu informieren. 3. Zuschlagserteilung: Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, das unter Berücksichtigung der in der Zuschlagsmatrix festgelegten Zuschlagskriterien als das wirtschaftlichste Angebot ermittelt wird. Die Auftragsvergabe erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der im Rahmenvertrag festgelegten Bestimmungen. 4. Alle geforderten Angaben zum Nachweis der Eignung sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen und seinen Anlagen zu machen. Er ist von Bieter ausgefüllt seinem elektronischen Angebot beizufügen. Das Formblatt für den Bieterbogen incl. Anlagen liegt den Vergabeunterlagen bei. 5. Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und vorzulegen. 6. Mehrfachangebote können auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Unterauftragnehmer bei Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss führen. 7. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft ist die Erklärung gem. Anlage 8 des Bieterbogens (Bietergemeinschaftserklärung) vollständig auszufüllen und von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu unterschreiben. 8. Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Dies gilt auch für Unterauftragnehmer, wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Unterauftragnehmers bedient. Soweit sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Unterauftragnehmers bedient, ist mit dem Angebot eine Erklärung des Unterauftragnehmers einzureichen, dass er dem Bieter im Auftragsfall seine Ressourcen zur Verfügung stellen wird. (Bieterbogen Anlage 10) Die Vorgaben für Unterauftragnehmer gelten genauso für verbundene Unternehmen. 9. Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise und Erklärungen nachzufordern. 10. Der Auftraggeber wird für den Bieter/die Mitglieder der Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gem. § 6 Wettbewerbsregistergesetz vor Zuschlagserteilung eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (geführt beim Bundeskartellamt) vornehmen und auf dieser Basis die Eignungsprognose verifizieren. Im Falle einer negativen Eignungsprognose kann der Zuschlag auf das Angebot des Bieters/der Bietergemeinschaft nicht erteilt werden. 11. Mit Angebotsabgabe sind Erklärungen zur Frauenförderung sowie zur Einhaltung des Mindestlohnes abzugeben.

Teisinis pagrindas:

Direktyva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Pašalinimo pagrindai

Pašalinimo pagrindų šaltiniai: Pranešimas, Pirkimo dokumentas

Įsipareigojimų, nustatytų remiantis išimtinai nacionaliniais pašalinimo pagrindais, pažeidimas: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Pirkimo dalis

5.1. Pirkimo dalis: LOT-0000

Pavadinimas: Rahmenvertrag Penetrationstests

Aprašymas: 1.2. Übergeordnete Vergabeziele des AG Der AG verfolgt mit der Vergabe der Leistung mindestens folgende strategische Ziele: • Erhöhung des

Informationssicherheitsniveaus • Präventive Risikominimierung • Einhaltung der internen und regulatorischen Anforderungen an die Informationssicherheit

1.3. Leistungsgegenstand

Der AG beabsichtigt, im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung die Vergabe der Erbringung von Leistungen zur Durchführung von Penetrationstest, Sicherheitsanalysen sowie Auswertungen und Reportings. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: - die Überprüfung der IT-Sicherheit der Systeme und Anwendungen des Auftraggebers durch gezielte Penetrationstests und ergänzende Sicherheitsanalysen - die Identifikation von Schwachstellen sowie die Ableitung von Maßnahmen zur Risikominimierung. Der Auftragnehmer (AN) kann darüber hinaus weitere Tests vorschlagen, sofern diese einen nachvollziehbaren Mehrwert für den AG darstellen. Ein bestimmter Erfolg, insbesondere die vollständige Identifikation aller Schwachstellen, wird nicht geschuldet.

2. Leistungsabruf und Vertragsstruktur

Die Leistungen werden auf Basis eines EVB IT-Dienstleistungsvertrags erbracht, wobei es zunächst eine initiale Konzeptphase gibt und im Anschluss die einzelnen Tests aufgrund von Einzelabrufen erbracht werden. Die Leistungen werden auf Grundlage eines EVB-IT Dienstleistungsvertrags erbracht. Zu Beginn der Vertragslaufzeit erfolgt eine Vorbereitungs- und Konzeptionsphase zur Abstimmung der Vorgehensweise, Priorisierung der Prüfgegenstände sowie Erstellung eines Abruf- und Priorisierungsplans. Der AN erstellt diesen gemeinsam mit dem AG her. Der Plan dient der Festlegung und Priorisierung der im jeweiligen Leistungszeitraum durchzuführenden Penetrationstests sowie der Planung und Abstimmung der einzelnen Leistungsabrufe. Der Abruf- und Priorisierungsplan ist während der Vertragslaufzeit bei Bedarf gemeinsam durch AG und AN fortzuschreiben und an geänderte fachliche, technische oder sicherheitsrelevante Anforderungen anzupassen. Die Durchführung der Penetrationstests erfolgt bedarfsorientiert auf Basis einzelner Abrufe durch den AG. Der AG ist berechtigt, mehrere Einzelabrufe parallel zu beauftragen und durchführen zu lassen, soweit dies aus fachlicher, organisatorischer oder sicherheitstechnischer Sicht erforderlich ist. Für die Vertragslaufzeit wird ein jährliches maximales abrufbares Leistungsvolumen von ca. 120 Personentagen (PT) als unverbindliche Kalkulations- und Planungsgrundlage angenommen. Die genannte Menge basiert auf dem derzeit erwarteten Bedarf und dient ausschließlich der Orientierung für die Vertragsdurchführung. Sie stellt keine Mindestabnahmemenge dar und begründet weder einen Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf bestimmter Leistungen noch eine Verpflichtung des Auftraggebers zur vollständigen Ausschöpfung des geschätzten Leistungsvolumens. Der tatsächliche Bedarf an Penetrationstest-Leistungen kann während der Vertragslaufzeit variieren und wird durch den Auftraggeber entsprechend den betrieblichen, technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen bedarfsgerecht beauftragt.

2.1. Vergütung und Abrechnung

Die Vergütung erfolgt ausschließlich auf Grundlage der tatsächlich beauftragten und erbrachten Leistungen zu den im Angebot angegebenen Personentagesätzen und sonstigen vertraglich vereinbarten Konditionen. Die Abrechnung erfolgt monatlich nachträglich. Der Rechnung ist ein prüffähiger Leistungsnachweis beizufügen, aus dem der jeweilige Einzelabruf, der Leistungszeitraum, die erbrachten Tätigkeiten, die eingesetzten Rollen sowie die je Rolle geleisteten Personentage hervorgehen. Die Abrechnung erfolgt zu den für Senior Consultant, Consultant und Junior Consultant im Preisblatt vereinbarten Personentagesätzen. Jeder Einzelabruf enthält mindestens: - die Beschreibung des Prüfgegenstandes, - den vorgesehenen Testumfang und die Testtiefe, - die anzuwendende Testart (z. B. Blackbox, Greybox oder Whitebox), - die Priorisierung des Abrufs, - den geplanten Leistungszeitraum sowie - gegebenenfalls besondere fachliche oder technische Anforderungen. Geplante Projektphasen pro Jahr: Die nachfolgenden Projektphasen bilden den jährlich wiederkehrenden Rahmen für die Planung, Durchführung und Auswertung sämtlicher Einzelabrufe. Die in der Vorbereitungs- und Konzeptionsphase erarbeitete Gesamtplanung sowie der Abruf- und Priorisierungsplan bilden die Grundlage für die anschließenden Einzelabrufe. Mehrere Einzelabrufe können innerhalb der Testphase

parallel oder zeitlich versetzt durchgeführt werden. Vorbereitungsphase: 2-4 Wochen. Testphase: 4-6 Wochen. Auswertungsphase: 4 Wochen. Die tatsächliche Dauer der einzelnen Projektphasen kann in Abhängigkeit von Umfang, Komplexität, Kritikalität und Verfügbarkeit der jeweiligen Prüfgegenstände abweichen.
Vidaus identifikatorius: 0

5.1.1. Tikslas

Sutarties objektas: Paslaugos

Pagrindinis klasifikacijos kodas (cpv): 72800000 Kompiuterių audito ir tikrinimo paslaugos

Pasirinkimo galimybės:

Galimybių aprašymas: Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung 3 mal um 12 Monate zu denselben Bedingungen zu verlängern. Der Vertrag verlängert sich automatisch um den jeweiligen Verlängerungszeitraum, sofern er nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird.

5.1.2. Sutarties vykdymo vieta

Miestas: Berlin

Pašto kodas: 10785

Šalies administracinis vienetas (NUTS): Berlin (DE300)

Šalis: Vokietija

Papildoma informacija: Die Leistungserbringung erfolgt nach Absprache und Bedarf remote oder vor Ort.

5.1.3. Numatomas galiojimas

Pradžios data: 01/12/2026

Trukmės pabaigos data: 30/11/2027

5.1.4. Atnaujinimas

Daugiausiai atnaujinimų: 3

5.1.5. Vertė

Preliminariosios sutarties didžiausioji vertė: 691 200,00 EUR

5.1.6. Bendra informacija

Rezervuota dalyvavimo teisė:

Dalyvavimas nerezervuotas.

Iš ES fondų nefinansuojamas pirkimo projektas

Pirkimui taikoma Sutartis dėl viešųjų pirkimų (SVP): taip

Šis viešasis pirkimas taip pat tinkamas mažosioms ir vidutinėms įmonėms (MVĮ): taip

Papildoma informacija: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strateginis viešasis pirkimas

Strateginio viešojo pirkimo tikslas: Strateginių viešųjų pirkimų nėra

5.1.9. Atrankos kriterijai

Pasirinkimo kriterijų šaltiniai: Pranešimas, Pirkimo dokumentas

Kriterijus: Įrašymas į atitinkamą profesinį registrą

Atrankos kriterijaus aprašymas: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bieterbogen Anlage 1) 2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n) (Bieterbogen Anlage 2) 3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße

Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (Bieterbogen Anlage 3). Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als ein Jahr sein. Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV oder PQ-Eintragung zu bestätigen. Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen: Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote gültigen ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (Bieterbogen - Anlage 5) 5. Eigenerklärung hinsichtlich Personen/Unternehmen mit Bezug zu Russland (Bieterbogen – Anlage 6) 6. Betriebshaftpflichtversicherung - Das anbietende Unternehmen hat den Nachweis über das Bestehen einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung vorzulegen mit einer mind. Deckungssumme von 3 Mio. EUR (als Anlage 12 dem Bieterbogen beizulegen). 7. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers als Anlage 11 dem Bieterbogen beizufügen, jeweils in deutscher Sprache. 8. Im Rahmen des Angebots ist ein Konzept (max. 8–10 Seiten) vorzulegen. Die Anforderungen an das Konzept sind der Leistungsbeschreibung unter Punkt 3 zu entnehmen (als Anlage 13 dem Bieterbogen beizulegen). 9. Im Rahmen des Angebots ist ein Kurzlebenslauf der eingesetzten Penetrationstester vorzulegen. Die eingesetzten Penetrationstester müssen über mindestens 3 Jahre praktische Erfahrung in der Durchführung von Penetrationstests verfügen. Zudem müssen einschlägige fachliche Qualifikationen im Bereich IT-Sicherheit nachgewiesen werden: Jeder Penetrationstester muss mindestens eines der aufgeführten Zertifizierungen haben: OSCP oder OSCP+ (für den Leistungsumfang: 1-6), HTB CAPE (für den Leistungsumfang: 1-6), OSWE , GIAC / SANS (für den Leistungsumfang: 1-6) , GPEN / CREST (für den Leistungsumfang: 1-6), CompTIA (für den Leistungsumfang: 1-6). Das für die Leistungserbringung vorgesehene Personal, einschließlich Projektleitung und Vertretung, muss Deutschkenntnisse mindestens auf GER Niveau C1 nachweisen. Dies ist notwendig, um die projektbezogene Kommunikation, Dokumentationspflichten sowie interne und externe Abstimmungsprozesse in der bei der degewo AG verwendeten Unternehmenssprache Deutsch sicherzustellen. Es handelt sich um Ausschlusskriterien. Sie stehen in engem Zusammenhang mit dem Auftrag und sind für die ordnungsgemäße Leistungserbringung zwingend erforderlich. Die Anforderungen sind der Leistungsbeschreibung unter Punkt 9 zu entnehmen. (als Anlage 14 dem Bieterbogen beizulegen).

Kriterijus: Kiti ekonominiai ar finansiniai reikalavimai

Atrankos kriterijaus aprašymas: Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung vom Bieter/von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, die Vorlage einer Bankerklärung zu fordern und diese in die Zuschlagsentscheidung einzubeziehen.

Kriterijus: Rekomendacijos dėl nurodytų paslaugų

Atrankos kriterijaus aprašymas: (1) Erfolgreich beendete Vertragsverhältnisse, insbesondere Rahmenverträge, vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2021 – 2025), oder (2) Laufende Vertragsverhältnisse, insbesondere Rahmenverträge für

Penetrationstests, vergleichbarer Größenordnung, die mindestens seit 2 Jahren erfolgreich ausgeführt werden. Für jede Referenz sind folgende Angaben zu machen: Projektbezeichnung, Auftraggeber (mit Adresse, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse), Art und Umfang der Leistungen, Leistungszeitraum. Der Anbieter hat idealerweise Erfahrung in der Durchführung von Penetrationstests in der Immobilienwirtschaft oder vergleichbaren regulierten Branchen nachzuweisen. Geforderte Mindeststandards zu Nr. 1 und Nr. 2: Die Referenzprojekte müssen vom Unternehmen, das unter „Name (Unternehmen)“ angegeben ist, oder dessen Rechtsvorgänger erbracht worden sein. Referenzen von Mitarbeitern, die diese für andere Unternehmen bearbeitet haben, sind ausgeschlossen. Der Anbieter hat mindestens zwei (2) vergleichbare Referenzen aus den letzten fünf (5) Jahren nachzuweisen. Die Referenzen müssen jeweils ein Mindestauftragsvolumen von 50.000 EUR aufweisen und Leistungen im Bereich Penetrationstests umfassen.

Kriterijus: Vidutinė metinė darbo jėga

Atrankos kriterijaus aprašymas: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023-2025) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand: Juli 2026) beschäftigten Arbeitskräfte (aufgeschlüsselt in gewerbliche Arbeitnehmer insgesamt und davon Penetrationstester und Projektmanager). Die Angaben sind im Bieterbogen Pkt. 7 zu machen. Mindeststandard: Mindestens 3 Penetrationstester, mindestens 1 Projektmanager.

5.1.10. Skyrimo kriterijai

Kriterijus:

Rūšis: Kaina

Aprašymas: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die Zuschlagsmatrix mit allen Kriterien ist in den Vergabeunterlagen enthalten und dort zur Information aufgeführt. Für den Preis werden maximal 120 Punkte vergeben; dies entspricht 60 % der Zuschlagsmatrix.

Bewertet werden die im Preisblatt ausgewiesenen Positionen [P1–P3] über die im LV benannten Dienstleistungen. Bewertungslogik Preis: Bestpreis = 120 Punkte; andere Preise erhalten Punkte proportional zur Abweichung vom Bestpreis gemäß Matrix. Formel für die Berechnung: $\text{Punkte Preis} = (\text{Bestpreis} / \text{Angebotspreis}) \times 120$

Kategorija skyrimo kriterijaus svoris: Lyginamasis svoris (balai, tikslus skaičius)

Skyrimo kriterijus: skaičius: 120

Kriterijus:

Rūšis: Kokybė

Aprašymas: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die Zuschlagsmatrix mit allen Kriterien ist in den Vergabeunterlagen enthalten und dort zur Information aufgeführt. Für die Qualität werden maximal 80 Punkte vergeben; dies entspricht 40 % der Zuschlagsmatrix. Die Qualitätsbewertung erfolgt auf Grundlage des vom Bieter eingereichten Konzepts. Die Bewertung der qualitativen Kriterien erfolgt anhand einer fünfstufigen Bewertungsskala (Sehr gut erfüllt, Gut erfüllt, Teilweise erfüllt, Gering erfüllt, Nicht erfüllt). Die jeweils erreichten Punkte ergeben sich aus dem Erfüllungsgrad des jeweiligen Kriteriums gemäß Zuschlagsmatrix. Für jedes Bewertungskriterium können Punkte bis zur jeweils ausgewiesenen Höchstpunktzahl vergeben werden. Hinweis: Mehrere Anforderungen sind Ausschlusskriterien. Sie stehen in engem Zusammenhang mit dem Auftrag und sind für die ordnungsgemäße Leistungserbringung zwingend erforderlich (fehlende Referenzen /Auftragsvolumen, fehlendes Sprachniveau Fachpersonal, fehlende Zertifizierung Fachpersonal, fehlende Versicherungsnachweise). Bei Nichterfüllung erfolgt der Ausschluss, unabhängig von erreichten Punkten für das Konzept.

Kategorija skyrimo kriterijaus svoris: Lyginamasis svoris (balai, tikslus skaičius)
Skyrimo kriterijus: skaičius: 80

5.1.11. Pirkimo dokumentai

Kalbos, kuriomis oficialiai skelbiami pirkimo dokumentai: vokiečių kalba

Papildomos informacijos prašymo terminas: 15/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Rytų Europos laikas, Vidurio Europos vasaros laikas

Pirkimo dokumentų adresas: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208727>

Ad hoc ryšių kanalas:

Pavadinimas: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Pirkimo sąlygos

Pateikimo sąlygos:

Pateikimas elektroninėmis priemonėmis: Privalomos

Pateikimo adresas: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Kalbos, kuriomis galima pateikti pasiūlymus arba dalyvavimo prašymus: vokiečių kalba

Elektroninis katalogas: Draudžiamos

Alternatyvūs pasiūlymai: Draudžiamos

Dalyviai gali pateikti daugiau kaip vieną pasiūlymą: Draudžiamos

Pasiūlymų priėmimo terminas: 22/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Rytų Europos laikas, Vidurio Europos vasaros laikas

Laikotarpis, per kurį pasiūlymas turi išlikti galiojantis: 70 Dienos

Informacija, kurią galima papildyti po pateikimo termino:

Pirkėjo nuožiūra, visi trūkstami su konkurso dalyviais susiję dokumentai gali būti pateikti vėliau.

Papildoma informacija: Die Nachforderung erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VgV.

Informacija apie viešą vokų atplėšimą:

Atidarymo data: 22/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Rytų Europos laikas, Vidurio Europos vasaros laikas

Sutarties sąlygos:

Sutartis turi būti vykdoma pagal globojamų darbo grupių užimtumo programas: Ne

Elektroninės sąskaitos faktūros: Privalomos

Bus naudojami elektroniniai užsakymai: taip

Bus naudojami elektroniniai mokėjimai: taip

Dalyvių grupė, kuriai skiriama sutartis, turi būti tam tikros teisinės formos: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben (Bieterbogen Anlage 8), - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Metodai

Preliminarioji sutartis:

Preliminarioji sutartis, neskelbiant naujo konkurso

Didžiausias dalyvių skaičius: 1

Informacija apie dinaminę pirkimo sistemą:

Dinaminės pirkimo sistemos nėra

5.1.16. Išsamesnė informacija, tarpininkavimas ir peržiūra

Peržiūros organizacija: Vergabekammer des Landes Berlin
Informacija apie peržiūros terminus: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind
Organizacija, teikianti papildomą informaciją apie pirkimo procedūrą: degewo AG
Organizacija, teikianti neinternetinę prieigą prie pirkimo dokumentų: degewo AG
Organizacija, teikianti daugiau informacijos apie peržiūros procedūras: degewo AG

8. Organizacijos

8.1. ORG-0001

Oficialus pavadinimas: degewo AG
Registracijos numeris: -
Padalinys: Vergabe
Pašto adresas: Potsdamer Straße 60
Miestas: Berlin
Pašto kodas: 10785
Šalies administracinis vienetas (NUTS): Berlin (DE300)
Šalis: Vokietija
Ryšių centras: Vergabe
E. paštas: ausschreibung@degewo.de
Telefono numeris: 030 26485-1816
Fakso numeris: 030 26785-1805
Interneto adresas: <https://www.degewo.de>
Šios organizacijos vaidmenys:
Pirkėjas
Organizacija, teikianti papildomą informaciją apie pirkimo procedūrą
Organizacija, teikianti neinternetinę prieigą prie pirkimo dokumentų
Organizacija, teikianti daugiau informacijos apie peržiūros procedūras

8.1. ORG-0002

Oficialus pavadinimas: Vergabekammer des Landes Berlin
Registracijos numeris: -
Pašto adresas: Martin-Luther-Straße 105
Miestas: Berlin
Pašto kodas: 10825
Šalies administracinis vienetas (NUTS): Berlin (DE300)
Šalis: Vokietija
E. paštas: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefono numeris: +49 309013-8316
Fakso numeris: +49 309013-7613
Interneto adresas: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

Šios organizacijos vaidmenys:

Peržiūros organizacija

8.1. ORG-0003

Oficialus pavadinimas: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registracijos numeris: 0204:994-DOEVD-83

Miestas: Bonn

Pašto kodas: 53119

Šalies administracinis vienetas (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Šalis: Vokietija

E. paštas: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefono numeris: +49228996100

Šios organizacijos vaidmenys:

TED eSender

Skelbimo informacija

Skelbimo identifikatorius / versija: 5dc008df-4016-476d-b8e8-12d785781b06 - 01

Formos tipas: Konkursas

Skelbimo rūšis: Skelbimas apie pirkimą arba koncesiją. Įprasta tvarka

Skelbimo porūšis: 16

Skelbimo išsiuntimo data: 20/08/2026 12:48:00 (UTC+02:00) Rytų Europos laikas, Vidurio Europos vasaros laikas

Kalbos, kuriomis šis skelbimas oficialiai skelbiamas: vokiečių kalba

Skelbimo paskelbimo numeris: 578580-2026

OL S numeris: 161/2026

Paskelbimo data: 21/08/2026